

Universität Leipzig
Philologische Fakultät

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik an der Universität Leipzig

Vom 21. März 2007

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Haushalte 2007 und 2008 im Freistaat Sachsen (Haushaltsbegleitgesetz 2007 und 2008) vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), hat die Universität Leipzig am 15. Dezember 2006 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen
Studienablaufplan mit Modulbeschreibungen

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudienganges Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Der Zugang zum Bachelor Germanistik setzt weiterhin voraus, dass der/die Bewerber/in nicht bereits in einem verwandten Bachelor-, Diplom- oder Magisterstudiengang eine Prüfung, deren Bestehen notwendige Voraussetzung für die Fortsetzung oder den Abschluss des Studiums ist, endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt ist ein Studiengang anzusehen, der im Hinblick auf die Lehrinhalte des Kernfaches zu mindestens 60 % mit dem Bachelorstudiengang Germanistik identisch ist.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzung ist die Kenntnis zweier Fremdsprachen: der Nachweis entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (Stufe B 1) ist bei der Immatrikulation zu erbringen. Bei Studierenden, für die Deutsch eine Fremdsprache ist, werden Deutschkenntnisse entsprechend der Stufe C 1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens gefordert. Auch dieser Nachweis ist bei Studienbeginn zu erbringen.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Bachelorarbeit sechs Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Bachelorstudium Germanistik beträgt 180 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit erhöht sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag des/der Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen.
- (2) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden,
 - sprachliche und literarische Phänomene in ihrem systematischen Zusammenhang, in ihrer kommunikativen und sozialen Einbettung und ihrer historischen Entwicklung zu erkennen und explizit zu machen
 - Texte im Hinblick auf ihre sprachlichen, ästhetischen und textuellen Eigenschaften sowie ihre kommunikative, soziale und historische Bedingtheit selbständig, begründet und reflektiert zu analysieren und zu beschreiben.
- (3) Der Studiengang Germanistik wird mit dem Bachelor of Arts als erstem berufsqualifizierendem Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

- (1) Das Studium wird als Präsenzstudium durchgeführt. Die einzelnen Lehrveranstaltungen der Module sind jeweils in der im Studienablaufplan vorgesehenen Lehrveranstaltungsform zu absolvieren.

- (2) Vermittlungsformen sind:

Vorlesung (V) In der Vorlesung wird der Lehrstoff in zusammenhängender Darstellung vorgetragen. Innerhalb der Vorlesung sind seminaristische Anteile möglich.

Seminar (S) Seminare werden in angemessener Gruppengröße abgehalten. Sie dienen der Einführung in das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten insbesondere mit Übungen, Diskussion und Vorträgen der Studenten/Studentinnen.

Übung (Ü) Übungen dienen der Vertiefung und Anwendung des Lehrstoffes. Zur Vermittlung der Fachmethodik werden in der Regel exemplarisch Aufgaben gelöst.

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere der Studienanfänger/innen statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelorstudium umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand von 180 Leistungspunkten (LP) und setzt sich aus einem Kernfach, dem Bereich der Schlüsselqualifikationen sowie dem Wahlbereich zusammen.
- (2) In jedem Studienjahr sollen 60 Leistungspunkte erworben werden. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudi-

ums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

(3) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Kernfach (KF) umfasst 120 LP inklusive der Schlüsselqualifikationen im Umfang von insgesamt 30 LP und der Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP.

Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst 30 LP, davon 10 LP aus dem Bereich der fakultätsintern angebotenen fachbezogenen Schlüsselqualifikationen und 10 LP aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden. Weitere 10 LP im Bereich der Schlüsselqualifikationen sind nach Wahl der Studierenden aus dem Bereich der fakultätsinternen oder der fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodule zu belegen. Der Wahlbereich (WB) umfasst 60 LP, die aus dem Angebot aller Fakultäten gewählt werden können.

Es wird empfohlen, mindestens drei fachlich zusammengehörende Module zu wählen. Hat der/die Studierende sechs Module bestanden, die einem Studiengang zugeordnet sind oder in vergleichbarer Weise fachlich zusammengehören, so wird dies in geeigneter Weise bescheinigt.

(4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module sind entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten bewertet, die sich im Einzelnen aus der Anlage ergeben. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen;
2. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen;
3. Wahlmodule: die Studierenden haben die freie Auswahl innerhalb des Modulangebots des Fachs bzw. der fakultätsübergreifenden Kooperationsvereinbarungen.

- (5) Das Bachelorstudium sieht kein Praktikum vor.
- (6) Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel im fünften oder sechsten Semester verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren; insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem entsendenden Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

§ 10

Module des Bachelorstudiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Germanistik umfasst die in der Anlage 2 dargestellten Module des Kernfachs, die Module aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen, ggf. das Praktikum im Bereich der Schlüsselqualifikationen und die Module des Wahlbereiches.
- (2) Die Module des Wahlbereichs finden sich in der Anlage der Studienordnung des Studiengangs, dem diese Module entnommen sind. Regelungen zu den fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen trifft die Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen an der Universität Leipzig.

§ 11

Abschluss des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit zusammensetzt.

§ 12
Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studiemöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende müssen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch nicht 60 Leistungspunkte erbracht haben.

§ 13
Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt zum Beginn des Wintersemesters 2006/2007 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates vom 9. Oktober 2006 und des Senats der Universität Leipzig vom 10. Oktober 2006. Die Studienordnung wurde am 15. Dezember 2006 durch das Rektoratskollegium genehmigt.

Leipzig, den 21. März 2007

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Germanistik

Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Fachnahe Schlüsselqualifikation			1.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlbereichsplatzhalter 1–6			1.–6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
04-003-1001 Grundlagen Germanistik I			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (1SWS)							
Seminar "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft: Theoretische und methodische Grundlagen" (2SWS)							
Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (1SWS)							
Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation			2.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
04-003-1002 Grundlagen der Germanistik II			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1SWS)							
Übung "Das Sprachsystem des Deutschen in Grundzügen" (1SWS)							
Seminar "Die Sprachgeschichte des Deutschen in Grundzügen" (2SWS)							
Seminar "Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme am Modul "Grundlagen der Germanistik I" (04-024-1001)				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
04-003-1003 Geschichte der deutschsprachigen Literatur und Theorie der Literatur			3.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Geschichte der deutschsprachigen Literatur" (2SWS)							
Seminar "Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)							
Vorlesung "Einführung in Literaturtheorie" (2SWS)							
Seminar "Literaturtheorie (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Abschluss des Moduls (04-003-1001) und Teilnahme am Modul (04-003-1002)				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				

04-003-1004 Sprachgeschichte und System der deutschen Sprache		3.	P	1	300	10
Vorlesung "Mittelhochdeutsch" (2SWS)						
Übung "Textanalysen zur Vorlesung" (2SWS)						
Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2SWS)						
Übung "System der deutschen Sprache" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Abschluss des Moduls (04-003-1001) und Teilnahme am Modul (04-003-1002)				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 1 (04-003-1006 oder 04-003-1007)		4.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
04-003-1005 Mediävistik und Kinder- und Jugendliteratur		4.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (2SWS)						
Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)						
Vorlesung "Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur" (2SWS)						
Seminar "Kinder- und Jugendliteratur (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Abschluss der Module (04-003-1001 und 04-003-1002), Teilnahme am Modul (04-003-1003 und 04-003-1004)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
Fachnahe Schlüsselqualifikation		5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 Modul aus 04-003-1008 bis 04-003-1012)		5./6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		unregelmäßig				
04-003-1013 Schwerpunkte der Literaturwissenschaft		5./6.	P	1	300	10
Seminar "Aspekte der Literaturwissenschaft (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)						
Seminar "Mediävistik (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1003 und Teilnahme am Modul 04-003-1005				
Modulturnus:		unregelmäßig				
Bachelorarbeit					300	10
Summe:					5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Germanistik

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-003-1006 Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation und Sprachsystem (Teilbereich)		4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (1SWS) _____ Seminar "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (2SWS) _____ Seminar "Seminar zu einem Teilbereich des Sprachsystems des Deutschen (Phonologie, Orthographie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik)" (2SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module (04-003-1001 und 04-003-1002), Teilnahme am Modul (04-003-1004)						
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
04-003-1007 Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation und Sprachgeschichte (weitere Sprachstufe des Deutschen)		4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (1SWS) _____ Seminar "Sprachliche Variation bzw. Sprachliche Kommunikation" (2SWS) _____ Seminar "Weitere Sprachstufe" (2SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module (04-003-1001 und 04-003-1002), Teilnahme am Modul (04-003-1004)						
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
04-003-1008 Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen		5./6.	WP	1	300	10
Vorlesung "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen" (2SWS) _____ Seminar "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen 1" (2SWS) _____ Seminar "Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen 2" (2SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1004 und Teilnahme an den Modulen 04-003-1006 oder 04-003-1007						
Modulturnus:		unregelmäßig				
04-003-1009 Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen		5./6.	WP	1	300	10
Vorlesung "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen" (2SWS) _____ Seminar "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen 1" (2SWS) _____ Seminar "Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen 2" (2SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1004 und Teilnahme an den Modulen 04-003-1006 oder 04-003-1007						
Modulturnus:		unregelmäßig				
04-003-1010 Das Sprachsystem des Deutschen – Synchronie und Diachronie		5./6.	WP	1	300	10
Vorlesung "Synchronie" (1SWS) _____ Seminar "Synchronie" (2SWS) _____ Vorlesung "Diachronie" (1SWS) _____ Seminar "Diachronie" (2SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1004 und Teilnahme an den Modulen 04-003-1006 oder 04-003-1007						
Modulturnus:		unregelmäßig				

04-003-1011		5./6.	WP	1	300	10
Sprachsystem und Sprachverwendung						
Vorlesung "Sprachsystem" (1SWS)						
Seminar "Sprachsystem" (2SWS)						
Vorlesung "Sprachverwendung" (1SWS)						
Seminar "Sprachverwendung" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1004 und Teilnahme an den Modulen 04-003-1006 oder 04-003-1007				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
04-003-1012		5./6.	WP	1	300	10
Sprachliche Variation und sprachliche Kommunikation						
Vorlesung "Sprachliche Variation" (1SWS)						
Seminar "Sprachliche Variation" (2SWS)						
Vorlesung "Sprachliche Kommunikation" (1SWS)						
Seminar "Sprachliche Kommunikation" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module 04-003-1001, 04-003-1002 und 04-003-1004 und Teilnahme an den Modulen 04-003-1006 oder 04-003-1007				
	Modulturnus:	unregelmäßig				